

Kassel 2^o Jan. 1824.

Hochgeehrter Freund,

meinen Glückwunsch zum neuen Jahr! Ich höre daß
das feebische Mädelein zu Halle, nicht zu
Leipzig gedruckt werden soll.

Da macht mir Prof. Vater (der Herausg.
des Mithridates &c. Sie kennen ihn vielleicht per-
sönlich?) den Antrag: ob ich nicht mit der feeb.
Grammatik eine von ihm abgefaßte Untersuchung
über den Ursprung der feeb. Volkslieder vergleichen
mit Homers - drucken lassen wolle? Eigent-
lich paßt das nicht so recht zur Grammatik,
sind aber, da es nur einige Bogen seyn werden,
den Absatz nicht sehr erschweren, vielleicht
befördern. Honorar wolle er nicht, bloß
einige Ihres Verlagsartikel. Ich schreibe ihm,
was letzteres angeht, daß ich mir gar nichts
ausgehalten habe, um Ihre Gefälligkeit

Jakob Ludwig Karl Grimm.